

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 1

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorstandes auf Reduktion des Jahresbeitrages und Schaffung eines besondern Streikversicherungsfonds angenommen.

Die Geschäftsleitung der kaufmännischen Mittellandsvereinigung der Schweiz behandelte in ihrer letzten Sitzung neben internen Angelegenheiten auch die Veranstaltung der diesjährigen Jahresversammlung. Die Delegiertenkonferenz wird Sonntag den 27. April stattfinden und anschließend daran wird Montag den 28. April eine Konferenz mit den Angehörigen der Industrie und des Großhandels folgen, anlässlich welcher Fragen von gemeinsamem Interesse zur Sprache kommen sollen. Die beiden Tagungen finden in Olten statt.

(Korr.) Der Gewerbeverein Korschach hat für ein im Juli abzuhaltendes Blumenfest die Initiative ergriffen. Herr Gartenarchitekt F. Klausner hat an der letzten Hauptversammlung des Gewerbevereins hierüber mit zum Teil farbigen Lichtbildern (die Skizzen wurden ausgeführt von Herrn Kunstmalers Hager in Korschach) das nähere Programm eingehend entwickelt. Es handelt sich um drei verschiedene Dinge: Umzug, Ausstellung und Reigen. Der Blumenorso hängt vom Wetter ab. Um ein Defizit möglichst zu vermeiden, wird daher gleichzeitig im großen Kronensaal eine Blumenausstellung veranstaltet. Der Gartenbau-Verein hat bereits die Ausschmückung des Saales übernommen. Die meiste Anziehungskraft wird aber der Reigen ausüben. Auch hierfür sind Kräfte gewonnen, die für etwas Schönes und Eigenartiges volle Gewähr bieten. Es ist für die ganze Veranstaltung auch ein sogenanntes „Schlechtwetterprogramm“ aufgestellt. Eine größere Anzahl gewerblicher Gruppen hat ihre Mitwirkung zugesagt, ebenso der Gemeinnützige und Verkehrs-Verein. Ein allfälliger Vorschlag der Veranstaltung soll zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. Der Vorstand erhielt Kredit und Auftrag zur Durchführung des Festes, wofür ein besonderes Organisationskomitee gebildet wird.

Ausstellungswesen.

Kantonale Gewerbe-Ausstellung Luzern 28. Juni bis 3. August 1924. (Mitget. vom Pres.-Komitee.) Dieser Tage versandte das Organisations-Komitee an alle, welche sich durch Anmeldung an diesem heimlich-nationalen Unternehmen beteiligen, den Anlageplan der Ausstellung. Letzterer zeigt in graphischer Übersichtlichkeit die vom

Bau- und Ausstellungskomitee festgelegte Gruppen- und Einzelkabineneinteilung. Eine Frist von zehn Tagen ist eingeräumt, um über diese Zuteilung (Größe usw.) im einzelnen Falle allfällige Wünsche (benötigter elektrischer Strom als Licht und Kraft, Gas, Wasser, Beton-Fundation usw.) auf einem beigegebenen Fragebogen entgegenzunehmen. — Der Versendung desselben ist eine Tarifliste und zugleich die klare und ausführliche „Verordnung für die Aussteller“ beigegeben worden.

Der genannte graphische Einteilungsplan selbst gestattet einen ersten Blick, gleichsam aus der Vogelschau, in das Ganze der Riesenanlage von gegen 270 Kollektivabteilungen und Einzelkabinen von Ausstellern aus Stadt und Land. Dazu die Hallenanlagen, die Ausstellungsanbauten von Restaurants, Verwaltungsbureaus usw.

Von besonderem Interesse wird die Blumen-Gartenbauausstellung werden. Der Gärtnermeister-Verein führt dieselbe kollektiv durch. Daneben stellen die größern Gärtnerfirmen noch einzeln aus.

Weit über die Kreise der direkt als Aussteller Beteiligten hinaus wird dieser Übersichtsplan das verdiente Interesse an diesem kantonalen, ja schweizerisch gemeinnützigem Unternehmen finden.

Verschiedenes.

† Spenglermeister Laurenz Dittli in Göschenen starb am 20. März an den Folgen eines Sturzes vom Schulhausdach.

† Zimmermeister Jakob Wiederkehr in Dürnten (Zürich) starb am 25. März im Alter von 84 Jahren.

† Zimmermeister Paul Kern in Grütze-Winterthur starb am 26. März im Alter von 70 Jahren.

† Dachdeckermeister Franz Kaver Tropler in Menziken (Aargau) starb am 28. März im Alter von 60 Jahren.

† Tapezierermeister Franz Lippert in Luzern starb am 29. März nach langer Krankheit im Alter von 55 Jahren.

† Malermeister Michael Grottogini-Brasser in Chur starb am 31. März an den Folgen eines Unfalles im Alter von 38 Jahren. Er war Teilhaber der Firma Gebrüder Grottogini in Chur, und als tüchtiger, seriöser Handwerksmann überall geschätzt und geachtet.

† Malermeister Heinrich Böllmy-Baumgartner in St. Gallen starb am 30. März an den Folgen eines Unfalles im Alter von 53 Jahren.

Anerkannt einfach, aber praktisch,
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese la Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim